

Eine Nacht in und um die Kirche

Die Jugendlichen des Bezirks Berlin-Brandenburg West verbringen ein gemeinsames Wochenende in Brandenburg an der Havel

12.10.2026

Quelle: Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg West



Vom 12. auf den 13. September 2026 traf sich unsere Bezirksjugend Berlin-Brandenburg West in der Gemeinde Brandenburg an der Havel zu einer besonderen gemeinsamen Übernachtung. Rund 30 Jugendliche kamen am Samstagnachmittag nach und nach zusammen, um eine Nacht in und rund um die Kirche zu verbringen.

Schon beim Aufbau der Schlafplätze zeigte sich die große Vielfalt der Gruppe: Kleine und große, bunte Zelte wurden aufgestellt, Matratzen in unterschiedlichsten Größen und Stärken ausgebreitet und sogar ein Zelt auf dem Dach eines Autos fand seinen Platz.

Zum gemeinsamen Start moderierte unser Bezirksjugendbetreuer Phillip Hultsch verschiedene Kennenlernspiele. So konnten sich die Jugendlichen untereinander besser kennenlernen und schnell miteinander ins Gespräch kommen. Anschließend wurde gemeinsam gegrillt. Auch die Tischtennisplatte erfreute sich von Anfang an großer Beliebtheit. Spoiler: Ab diesem Zeitpunkt fand sie eigentlich keine Ruhe mehr.

Als es langsam dämmerte und die Tischtennisplatte aufgrund der einbrechenden Nachtruhe schließlich nach drinnen geräumt wurde, versammelten sich alle noch einmal zu einem gemeinsamen Glaubensimpuls. In kleinen Gruppen beschäftigten wir uns mit dem Thema „Was

macht mich aus?“ und gingen verschiedenen Fragen rund um den eigenen Glauben und die persönliche Identität nach.

Dabei entstanden offene und persönliche Gespräche, in denen die Jugendlichen ihre Gedanken und Erfahrungen miteinander teilten. Diese Zeit des Austauschs gab dem gemeinsamen Wochenende neben Spiel und Spaß auch eine besondere inhaltliche und persönliche Tiefe.

Anschließend entstand noch ein gemeinsames Gruppenfoto im Kirchenschiff. Danach begann die lange Nacht – und an Schlaf war zunächst nicht unbedingt zu denken. Es wurde viel gelacht, gepuzzelt und natürlich ausgiebig Tischtennis gespielt. Gleichzeitig blieb viel Zeit für Gespräche und Begegnungen. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich, und so wurde die Nacht für viele zu einem besonderen Gemeinschaftserlebnis.

Am nächsten Morgen wurde gemeinsam gefrühstückt. Danach hieß es, die Schlafplätze wieder abzubauen und sich für den Sonntag fertig zu machen. Dabei zeigte sich ein ganz praktischer Vorteil der Übernachtung in der Kirche: Der Weg zum Gottesdienst war denkbar kurz – schließlich musste man nur noch in die Kirchenbank gehen.

Auch bei der Chorprobe waren deshalb wahrscheinlich so viele Jugendliche pünktlich wie selten zuvor.

Den anschließenden Jugendgottesdienst feierte unser Bezirksjugendbetreuer Priester Martin Becker. Mitgedient haben unsere Jugendbetreuer und Diakone Christian Geackel und Stefan Damke sowie Priester Phillip Hultsch.

So ging ein rundum gelungenes Wochenende zu Ende. Neue Freundschaften konnten entstehen, bestehende Beziehungen wurden vertieft und vor allem wurde gemeinsam viel gelacht und erlebt. Die gemeinsame Zeit hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll solche Begegnungen für unsere Jugend sind.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Organisatorinnen und Organisatoren, die dieses Wochenende vorbereitet und ermöglicht haben. Durch ihr Engagement werden solche Begegnungen immer wieder möglich.

Vielen Dank für dieses schöne gemeinsame Wochenende!





